

Rainer Markus Wimmer
„Ihm ging es um die Kunst“

Eine Musikalische
MICHAEL ENDE - Lesung



Foto: Jürgen Rösner Fotografie

Lieder, Texte und Geschichten von und über Michael Ende

Die Aussage von Michael Ende, dass ihm „das gegenwärtige Weltbild des Nur-Beweisbaren, trotz seiner immensen Kompliziertheit, letzten Endes ganz einfach zu langweilig ist“ reizte den Logiker in Rainer Markus Wimmer.

Es hat ihn fasziniert unlogisch zu sein. Dieser etwas andere Blickwinkel auf den fantastischen Autor Michael Ende ist der Reiz dieses Programms.

Mit neun von Wimmer vertonten Balladen und eher unbekannten überraschenden Texten von Michael Ende entstand (un)logischerweise eine musikalische Lesung, die herausfordert, mitreißt, neue Gedankenwege entfacht und bestens unterhält. Eine Bereicherung.

"(...) wir waren restlos begeistert gestern im Hemingway, über Ihre Einfälle, die Themen und Ihre Stimme, die sehr weit in die Tiefe reicht."

(Walter Böhringer / Hemingwaylounge / Karlsruhe)

Rainer Wimmers Programm (...) präsentiert einerseits den „Liedermacher“ Michael Ende in seinen Balladen und andererseits die poetische Welt des Schriftstellers außerhalb seiner drei großen Werke. Musikalisch, informativ, unterhaltsam und liebevoll zeigt es einen Michael Ende, wie er sich selbst durch die Kraft seiner Phantasie erfunden hatte. Sehr zu empfehlen!

(Roman Hocke, Freund und Lektor von Michael Ende)



Rainer Markus Wimmer ist ein klassischer Liedermacher, der Gefallen am Denken, Lust am Beobachten, musikalisches Talent und Demut vor der Kreativität hat. Seine naturwissenschaftliche Ausbildung (Dipl. Ing.) lässt auch das logische Denken nicht zu kurz kommen. Sein Wortwitz basiert auf dem zu Ende denken, was oft im Widerspruch endet.

Mit dem Michael Ende Programm „Ihm ging es um die Kunst“ hat er zum ersten Mal fremde Texte vertont. Eine Herausforderung der besonderen Art, denn die Balladen (Gedichte) haben nicht die klassische Liedstruktur mit Strophe und Refrain.

Sein gekonntes Gitarrenspiel unterstreicht die Textmelodie in symbiotischer Weise.

Rainer Markus Wimmer hat sieben CDs produziert und das Buch „WimmerX“, Wortdissens im Konsens, Nonsense und Gedichte herausgebracht.

Organisatorisches

- Dauer: ca. 80 min + Pause (auch kürzbar, auch veranstaltungsbegleitend in diversen Sets möglich)
- Aufbau: ca. 45 min, Abbau ca. 20 min
- Platzbedarf: ca. 3x3 m
- Bis ca. 70 Zuschauer rein akustisches Spiel (außer outdoor), bei größerem Publikum bringt er die Technik mit
- Werbe- und Pressematerial stellen wir zur Verfügung
- GEMA pflichtig
- Die „Michael Ende“-Rechte im Rahmen des „großen Rechts“ geklärt